

## Beurteilungskriterien-Raster Vortrag / Präsentation

	<b>A2</b>	<b>B1</b>	<b>B2</b>
<b>1. Umsetzung der Aufgabenstellung/ Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung (z. B. zu einfachen Beschreibungen) wird nach Inhalt (Vollständigkeit, Relevanz, Anordnung) und Zeitaspekt erfüllt</li> <li>• bezieht Präsentationsmaterialien sinnvoll auf den Vortrag / die Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung (z. B. Beschreiben, Erklären, Vergleichen) wird nach Inhalt (Vollständigkeit, Relevanz, Anordnung) und Zeitaspekt erfüllt</li> <li>• bezieht Präsentationsmaterialien sinnvoll auf den Vortrag / die Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung (z. B. Beschreiben, Diskutieren, Bewerten) wird nach Inhalt (Vollständigkeit, Relevanz, Anordnung) und Zeitaspekt erfüllt</li> <li>• bezieht Präsentationsmaterialien sinnvoll auf den Vortrag / die Präsentation</li> </ul>
<b>2. Spektrum (Wortschatz, Ausdruck), Kohärenz, Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügt neben dem elementaren Wortschatz auch über wesentliche Fachtermini</li> <li>• setzt memorierte Wendungen und einfache sprachliche Mittel ein</li> <li>• erreicht Kohärenz durch einfache Konnektoren</li> <li>• benutzt ein ausreichend adressaten- und situationsadäquates Register</li> <li>• Sprachmittlung gelingt ausreichend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügt über ein breites Spektrum einfacher sprachlicher Mittel sowie über einen ausreichend breiten fachsprachlichen Wortschatz und verwendet diese flexibel</li> <li>• erreicht Kohärenz durch lineare Aneinanderreihung und verschiedene Konnektoren</li> <li>• benutzt ein weitgehend adressaten- und situationsadäquates Register und kann Aussagen variieren</li> <li>• Sprachmittlung gelingt weitgehend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügt über ein breites Spektrum sprachlicher Mittel und über speziellen Fachwortschatz und verwendet diese flexibel</li> <li>• erreicht Kohärenz durch verschiedene Konnektoren und Mittel der Textverknüpfung wie Überleitungen und Verweise</li> <li>• benutzt adressaten- und situationsadäquates Register</li> <li>• Sprachmittlung gelingt vollständig mit Übersetzung oder Umschreibung</li> </ul>
<b>3. Korrektheit (gesprochene Sprache)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet einige einfache Strukturen korrekt, macht jedoch noch systematisch elementare Fehler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrscht gebräuchliche Strukturen verhältnismäßig korrekt, auftretende Fehler beeinträchtigen das Verstehen kaum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrscht die Grammatik auch bei komplexeren Strukturen wie Passiv, Genitiv, Relativsätze gut</li> <li>• spricht klar und verständlich, kann auftretende Fehler meist selbst korrigieren</li> </ul>
<b>4. Flüssigkeit, Aussprache,</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht teilweise etwas zu langsam und stockend</li> <li>• Aussprache verständlich, trotz merklichen Akzents</li> <li>• spricht zumindest teilweise frei nach Stichworten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht angemessen schnell, relativ flüssig</li> <li>• Aussprache verständlich, trotz Akzents und gelegentlicher Fehler</li> <li>• intoniert teilweise korrekt</li> <li>• spricht weitgehend frei nach Stichworten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht flüssig und in natürlichem Sprechtempo und mit sinnvoller Intonation</li> <li>• Aussprache verständlich, Akzent beeinträchtigt kaum</li> <li>• spricht frei nach Stichworten</li> </ul>
<b>5. Nonverbales / Interaktion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet Mimik und Gestik in Ansätzen</li> <li>• blickt gelegentlich ins Publikum</li> <li>• kann auf einfache Fragen reagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet Mimik und Gestik teilweise</li> <li>• bezieht Zuhörer teilweise durch Blickkontakt ein</li> <li>• kann Fragen in kurzer Form beantworten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet Mimik und Gestik natürlich</li> <li>• setzt Formulierungspausen und Blickkontakt bewusst (z. B. als Gliederungshilfe) ein</li> <li>• kann Fragen differenziert beantworten</li> </ul>

## Beurteilungskriterien-Raster Bewerbungsgespräch

	<b>A2</b>	<b>B1</b>	<b>B2</b>
<b>1. Umsetzung der Aufgabenstellung / Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung (z. B. Beschreibung von Ausbildung und Berufserfahrung) wird erfüllt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung (z. B. einfaches Gespräch mit Auskünften zur Person, Qualifikation, Berufserfahrung, Firmeninformationen etc.) wird erfüllt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung (z. B. ausführliches Bewerbungsgespräch, auch mit unerwarteten Fragen) wird erfüllt</li> </ul>
<b>2. Spektrum (Wortschatz, Ausdruck), Kohärenz, Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügt über ausreichenden Wortschatz für vertraute Themen (Person, Interessen, Ausbildung)</li> <li>• verfügt über memorierten Wortschatz zu Berufserfahrungen</li> <li>• erreicht Kohärenz durch einfache Konnektoren</li> <li>• beherrscht eingeschränkt Registerunterschiede und einfache Gruß- und Anredeformeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügt über ein ausreichendes Spektrum von Redemitteln für konkrete Auskünfte zu allgemeinen Themen</li> <li>• verfügt über ausreichend Fachwortschatz, um berufsbezogene Inhalte verständlich, z. T. mit Umschreibungen zu erklären</li> <li>• erreicht Kohärenz durch Verknüpfung linearer Äußerungen</li> <li>• beherrscht Registerunterschiede, aber nicht systematisch, beherrscht angemessene Gruß- und Anredeformeln</li> <li>• kann landesspezifische Informationen (Ausbildung, Berufserfahrung etc.) z. T. mit Umschreibungen erklären</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügt über ein breites Spektrum von Redemitteln für allgemeine Themen</li> <li>• verfügt über genügend Fachwortschatz, um im eigenen Fachgebiet auch komplexe Sachinformationen zu geben</li> <li>• erreicht Kohärenz durch verschiedene Konnektoren und Mittel der Textverknüpfung</li> <li>• beherrscht weitgehend Registerunterschiede</li> <li>• kann landesspezifische Informationen (Ausbildung, Berufserfahrung etc.) erklären</li> </ul>
<b>3. Korrektheit (gesprochene Sprache)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet einige einfache Strukturen korrekt, macht jedoch noch systematisch elementare Fehler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrscht gebräuchliche Strukturen verhältnismäßig korrekt; auftretende Fehler beeinträchtigen kaum die Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrscht die Grammatik auch bei komplexeren Strukturen gut; keine Fehler, die zu Missverständnissen führen, kann sie meist selbst korrigieren</li> </ul>
<b>4. Flüssigkeit, Aussprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze Äußerungen sind ausreichend flüssig, aber häufiges Stocken und neu Ansetzen</li> <li>• Aussprache verständlich, trotz merklichen Akzents</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• angemessenes Sprechtempo ohne viel Stocken, längere Redebeiträge mit deutlichen Pausen</li> <li>• Aussprache verständlich, trotz Akzents und gelegentlicher Fehler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht flüssig und in natürlichem Sprechtempo, selten lange Pausen</li> <li>• Aussprache verständlich, Akzent beeinträchtigt kaum</li> </ul>
<b>5. Interaktion, Nonverbales</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann einfache Fragen beantworten bzw. stellen</li> <li>• reagiert unflexibel bei Unerwartetem</li> <li>• zeigt wenig Gesprächsinitiative</li> <li>• verwendet einfache Feedbackfloskeln und nonverbale Mittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann zumeist der Situation angemessen Fragen beantworten bzw. stellen</li> <li>• kann bedingt mit Unerwartetem umgehen</li> <li>• zeigt mitunter Gesprächsinitiative</li> <li>• verwendet Feedbackfloskeln, aber nicht systematisch, setzt nonverbale Mittel angemessen ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann auch komplexere Fragen beantworten bzw. stellen und gezielt Informationen einholen</li> <li>• reagiert auch auf Unerwartetes angemessen</li> <li>• zeigt Gesprächsinitiative</li> <li>• verwendet Feedbackfloskeln und nonverbale Mittel angemessen</li> </ul>

## Beurteilungskriterien-Raster Verbalisieren von Zahlen und Daten

	<b>A2</b>	<b>B1</b>	<b>B2</b>
<b>1. Umsetzung der Aufgabenstellung / Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung (z. B. zu inhaltlich korrekter Darstellung von Einzelwerten, Rangordnungen, Rundungen und Vergleichen) wird erfüllt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung (z. B. zur Darstellung zentraler Informationen, Prognosen und zu Vergleich und Kommentierung) wird erfüllt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabenstellung (z. B. zu komplexen Datenreihen und zur Erläuterung) wird erfüllt</li> </ul>
<b>2. Spektrum (Wortschatz, Ausdruck), Kohärenz, Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügt über elementaren fachsprachlichen Wortschatz, verwendet einfache sprachliche Mittel und memorierte Wendungen, sucht jedoch gelegentlich nach Redemitteln</li> <li>• erreicht Kohärenz durch einfache Konnektoren</li> <li>• benutzt ein ausreichend adressaten- und situationsadäquates Register</li> <li>• Sprachmittlung gelingt ausreichend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügt über ausreichend breiten fachsprachlichen Wortschatz, beherrscht teilweise komplexere Wendungen und Strukturen; variiert teilweise bei Ausdruck und Redemitteln</li> <li>• kann einfache lineare Äußerungen verknüpfen</li> <li>• benutzt ein weitgehend adressaten- und situationsadäquates Register</li> <li>• Sprachmittlung gelingt weitgehend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügt über adäquaten fachsprachlichen Wortschatz, beherrscht einige komplexe Wendungen und Strukturen; kann bei Ausdruck und Redemitteln angemessen variieren</li> <li>• kann linear zusammenhängende Äußerungen zu einem zusammenhängenden klaren Beitrag verbinden</li> <li>• benutzt adressaten- und situationsadäquate Register</li> <li>• Sprachmittlung gelingt vollständig mit Übersetzung oder Umschreibung</li> </ul>
<b>3. Korrektheit (gesprochene Sprache)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendet einige einfache Strukturen korrekt, macht jedoch noch systematisch elementare Fehler</li> <li>• Äußerungen sind in der Situation ausreichend klar und verständlich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrscht gebräuchliche Strukturen verhältnismäßig korrekt</li> <li>• Äußerungen sind im Allgemeinen klar und verständlich, auftretende Fehler beeinträchtigen das Verstehen kaum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrscht die Grammatik auch bei komplexeren Strukturen gut</li> <li>• spricht klar und verständlich, kann Fehler meist selbst korrigieren</li> </ul>
<b>4. Flüssigkeit, Aussprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kurze Äußerungen sind ausreichend flüssig, längere jedoch stockend bzw. mit Umformulierungen</li> <li>• macht Intonationsfehler, die die Verständlichkeit nicht beeinträchtigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht in natürlichem Sprechtempo, ohne größeres Stocken, längere Äußerungen gelingen nach Planungspausen</li> <li>• macht selten Intonationsfehler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht auch längere Äußerungen flüssig und in natürlichem Sprechtempo, macht selten Planungspausen</li> <li>• kann Intonation variieren um Bedeutungsnuancen auszudrücken</li> </ul>
<b>5. Nonverbales, Interaktion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benötigt gelegentliche Unterstützung durch Gesprächspartner</li> <li>• kann auf einfache Fragen und Impulse reagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benötigt kaum Unterstützung durch Gesprächspartner; gelingende Interaktion</li> <li>• kann auf umfangreichere Fragen und Impulse eingehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann gewandt auf Fragen, Impulse und Gegenargumente eingehen</li> </ul>